

Kunst vom Wahlrecht zum Zahlrecht **blü**ten Frauen machen **Druck**

Mit dabei sind

...als **ERSTunterstützende PartnerInstitutionen:**

Ausländerrat Dresden e.V.
Bibliothek Pieschen
Buchhandlung Pustebume
Dresdner Sezession 89 e.V. – galerie drei
Gedenkstätte Bautzner Straße
Käferklause
Programmkino Ost GmbH
Societaetstheater GmbH Dresden
sowieso – Frauen für Frauen e.V.
THEATERKAHN – Dresdner Brettl gGmbH
Zentralwerk e.V.

...weitere Unterstützung ist willkommen

.... unsere Künstlerinnen:

Leonore Adler, Eva Bröer-Kuczera, Conny Cobra, Constanze Deutsch,
Svea Duwe, Rita Geißler, Angela Hampel, Karin Heyne, Alexandra Kaufhold,
Katharina Lewonig, Heidi Morgenstern, Maja Nagel, Sandra Rosenstiel,
Bianca Seidel, Katharina Seidlitz, Gundrun Trendafilov, Theresa Wenzel,
Nadine Wölk, u.a.



Kreative Werkstatt Dresden e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Die Ausstellung wandert. Die Aktionstage werden an verschiedenen Orten gastieren.

„Frauen machen Druck – Kunstblüten“ ist ein Projekt, das mit der Zeit geht, in Bewegung bleibt und verbindet.

Wir wollen weiteren PartnerInnen aus Dresden und der näheren Umgebung im Jahr 2024 die Möglichkeit geben, das Projekt zu unterstützen. Deshalb aktualisieren wir stets die Liste mit unseren PartnerInnen, die Sie auf unserer Website finden: www.kreative-werkstatt.de

**Frauen
machen
Druck**
KUNSTblüten

Wer wir sind und was wir tun

Die Kreative Werkstatt Dresden e.V. ist ein Ort der gestalterischen Betätigung, des Experimentierens, der Begegnung und der Bildung. Als feste Institution leistet sie einen elementaren Beitrag zur kulturellen Bildung in Pieschen und vereint als Kulturzentrum Kunst und Soziokultur. Mit den Mitteln der Kunst fördert sie kreative Ansätze.

Vom niederschwellig gestalterischen Bereich bis hin zum professionellen Kunstschaffen lehren diplomierte Künstlerinnen vielfältige Kunsttechniken auf den Gebieten der Malerei/Grafik, Bildhauerei/Plastik, Keramik, Papierhandwerk etc. Durch dieses Programm bringt der Verein einerseits die Kunst zum Menschen und fördert andererseits die Künstlerinnen, die ihr aktuelles Schaffen in der WERKGALERIE präsentieren können, Erwerbsquellen finden und sich untereinander vernetzen.

Zudem initiiert die Kreative Werkstatt jährlich wiederkehrende Veranstaltungen im Galvanohof, bei denen sich verschiedene Generationen und soziale Gruppen begegnen und gemeinsam schöpferisch tätig werden.

Frauen machen Druck

Kunstblüten – Ein Projekt

Das sind Blumen, die von Frauen gestaltet wurden. Oder doch nicht?

Der Equal Pay Day steht für den Tag im jeweiligen laufenden Jahr, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon ab dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Im Jahr 2024 fällt der Tag in Deutschland auf den 6. März, in der Schweiz und in Österreich immerhin auf Tage im Februar. Damit verweist dieser Tag symbolisch auf die statistische Lohnlücke von 18 Prozent, die Frauen weniger bezahlt werden, als ihre männlichen Mitstreiter.

Mit dem Projekt „Frauen machen Druck“ wird die Öffentlichkeit mit den Mitteln der Kunst für diesen Missstand sensibilisiert. Dazu hat die Kreative Werkstatt Dresden e.V. zwanzig Künstlerinnen eingeladen, eine Kunstblüte („Geldblüte“) zu entwerfen, die unterschiedliche Frauenpersönlichkeiten sichtbar macht.

Und das Projekt greift noch weiter, denn Frau findet überall statt.

Zum Internationalen Frauentag am 8. März werden die Zeichnungen, Collagen, Drucke in der WERKGALERIE für sechs Wochen der Öffentlichkeit präsentiert. Danach wandert die Ausstellung an andere Orte und Institutionen.

Begleitend dazu finden über das ganze Jahr Aktionstage statt, an denen die Kunstblüten reproduziert als Geschenk an Frauen weitergegeben werden. Ihre Kunstblüte können Frauen entweder behalten oder beispielsweise gegen freien Eintritt, Spiele, ermäßigte Kurse oder andere Dinge bei kooperierenden Partnern einlösen. Dies soll ein symbolischer Ausgleich zur Lohnungerechtigkeit sein.

Alle Informationen zu Aktionstagen, Ausstellungen und dem Projekt finden Sie auf unserer Website.